

## 6. Spieltag Rückrunde Saison 2014 / 2015

**Bezirksklasse 5: 1.Herren - 1.TTC SG Dülken      9:2**

### 1. Herren ungefährdet am Wochenende

Am Samstagabend holte die 1. Herren zwei weitere Punkte gegen den Tabellenvorletzten 1. TTC SG Dülken. Nach knapp zwei Stunden endete das Spiel mit 9:2 Punkten für die Kelzenberger. Die beiden spannendsten Duelle lieferte sich Sascha Schmitter. Im ersten Spiel führte Sascha gegen den gegnerischen Spitzenspieler Schmicker mit 2:0 Sätzen. Der Routinier aus Dülken kämpfte sich jedoch zurück und drehte das Spiel. Im 5. Satz musste sich Sascha schließlich in der Verlängerung geschlagen geben. In seinem zweiten Spiel war der Spielverlauf genau andersherum. Sascha verlor die ersten beiden Sätze und zeigte dann noch einmal sein Können. Im 5. Satz ging dieses Mal Sascha als Sieger vom Tisch.

In der nächsten Woche treffen die Kelzenberger auf den Tabellennachbarn Süchteln. Dann kann man sich wieder revanchieren für die Niederlage in der Hinrunde.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Sascha Schmitter (1), Elmar Brunn (1),  
Thorsten Schlangen (1), Heinrich Winkler (1), Andre Buntenbroich (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen / Heinrich Winkler (1)

**Kreisliga: SG RW Gierath 2 - 2.Herren      4:9**

Auch ohne den erkrankten Thomas Elstner hatten die 2.Herren des CVJM in Gierath wenig Probleme. Die 2:1 Führung nach drei glatten Doppeln wurde kontinuierlich ausgebaut.

Gierath's Nr. 2 Manfred Tenberg konnte zwar beide Einzel und sein Doppel gewinnen, dafür schlugen Mirek Wolinski und Torsten Brunn aber beide den Einser. Den vierten Punkt gab (etwas überraschend) Andreas Joebges nach 2:1 Satzführung gegen Grätz noch deutlich ab.

André Buntenbroich und Ralf Maywald behielten dagegen in der Mitte eine weiße Weste.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Mirek Wolinski (1), Andre Buntenbroich (2)  
Ralf Maywald (2), Frank Jansen (1)

im Doppel: Mirek Wolinski/Andre Buntenbroich (1), Ralf Maywald/Andreas Joebges (1)

**1.HKK 1: 3.Herren - DJK Bedburdyck      9:4**

Zum Nachbarschaftsduell konnte der Gast aus Bedburdyck, gegen den man beim Hinspiel den einzigen Punkt in der Hinrunde abgegeben hatte, nur mit 5 Mann erscheinen. Trotzdem boten sie den Kelzenbergern teilweise einen harten Kampf, so dass die Partie dann doch rund 2 Stunden dauerte.

Bei Kelzenberg fehlte aber auch Tim Biederbeck, für den kurzfristig und dankenswerterweise Matthias Moesges einsprang, der nach kampflosem Doppel sein Einzel klar gewinnen konnte.

Das aus der Not geborene Spitzendoppel Finken / Jenckel konnte mit einem deutlichen Sieg überzeugen, während Koenen / Lungen ihren Gegnern gratulieren musste. Gegen Harald

Kummerow biss sich im Einzel Hans-Willi Koenen erneut die Zähne aus. Nach eigener Aussage hätte er gegen den Blockspezialist bis zum Morgengrauen spielen können, ohne eine Chance zu haben. Ähnliches galt für Markus Jenckel, der auch nicht gegen den unorthodoxen Block seines Gegners ankam. Das wurde aber durch Siege von Frank Finken, Heinz Peter Conen und Matthias Moesges ausgeglichen. Frank setzte sich dann in 5 Sätzen gegen Kummerow durch und auch Hans-Willi Koenen sowie Markus Jenckel, der den letzten Punkt holte, konnten ihre Spiele siegreich gestalten. Wilfried Längen kam im Einzel auf Grund der „Unterzahl“ des Gegners nicht mehr zum Einsatz, überzeugte aber als Schiedsrichter und Unterstützer im mentalen Bereich. 4 Punkte Vorsprung, noch 3 Spiele, das nächste beim Tabellenletzten. Es sieht sehr gut aus für den Aufstieg, aber die 3. sollte nicht vergessen, den Deckel zuzumachen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Hans-Willi Koenen (1), Heinz-Peter Conen (1), Markus Jenckel (1), Wilfried Längen (1), Matthias Moesges (1)

im Doppel: Frank Finken / Markus Jenckel (1), Heinz-Peter Conen / Matthias Moesges (1)

## **2.HKK 2: SG Kaarst - 4.Herren 2:8**

Klarer Sieg auch für die Vierte! In Kaarst verloren nur Claus und Wilfried jeweils gegen Tscherner; Wilfried dabei erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Dafür schlugen beide den Spitzenmann der Kaarster sicher. Auch Willibert hatte keinerlei Probleme. In dem anderen ganz knappen Spiel des Abends konnte Kapitän Matthias Moesges seine Serie ausbauen und gewann mit 11:9 im Fünften.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Claus Dürselen (1), Wilfried Längen (1), Willibert Steurer (2), Matthias Moesges (2)

im Doppel: Wilfried Längen / Matthias Moesges (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

## **3.HKK 2: 5.Herren – SG RW Gierath VI 8:4**

Nass, nass, fuss, naSs, nASS, nasS, nAss, NASS, fuss, NAsS, NaSS – daran erinnert man sich wenn man an diese Spiel zurückdenkt. Eine noch nie da gewesene Kanonade oben genannter Worte mussten die Kelzenberger ertragen die nach Auffassung der Gierather anscheinend „Fusse“ so vielfältig trainieren wie oben beschrieben um den Gegner nicht spielerisch sondern nur mit Glück zu bezwingen.

Nass, fuss, nass, nass, nass, fuss, fuss, nass bezwangen Frank Dahmen / Torben Reipen und Dirk Ischen / Ralf van der Mirden ihre Gegner im Doppel. Dabei lagen Frank und Torben bereits mit 0:2 hinten, bekamen danach Spiel und Gegner immer besser in den Griff, so dass nach knappem dritten Satz die folgenden recht deutlich ausfielen. Frank und Dirk brachten die Kelzenberger nach zwei überzeugenden Einzeln fast schon beruhigend mit 4:0 in Führung. Natürlich auch hier nicht spielerisch sondern ausschließlich bedingt durch zwei, drei unverschämte Nasse.

Sieg und Niederlage im Anschluss durch Ralf und Torben wobei Ralf nur acht Punkte und seinem Gegner die Lust am Tischtennis verlieren ließ.

Torben´s einziger Nasser war direkt ein Thema, wurde entsprechend heiß diskutiert. Klar, nasse

Füsse kommen ja auch nur auf einer Seite der Platte vor und immer nur beim Gegner. Er blieb aber am Leben.

Mit Punkteteilung ging es weiter, Frank drehte auch im Einzel einen 0:2 Rückstand. Die Sätze vier und fünf dominierte er sogar jeweils zu eins. Übrigens, man ahnt es schon, natürlich nur durch Nasse. Noch mal, liebe Gierather, nicht spielerisch, NUR durch Nasse. Trotz unverständlicher Beschimpfungen ließ Frank sich nicht aus der Ruhe bringen.

Gar freuen würde er sich über seine nassen Punkte ...

Auch in Dirk's Einzel blieben Nasse ein Thema. Aber so was von unverschämt von ihm nasse zu machen. Das Spiel nahm zudem noch einen kuriosen Verlauf. Nach recht deutlicher Führung lief bei Dirk eineinhalb Sätze gar nichts mehr. Sobald der Ball den Schläger verließ verfehlte er die Platte. Satz drei dann wiederum deutlich zu Gunsten von Dirk. Elend wieder in Satz vier. Hat er sich irritieren lassen durch das Gierather Gerede? Nichtsdestotrotz, es ging erfolgreich weiter für den CVJM. Ralf musste sich nach ordentlichem Spiel geschlagen geben, dafür holte Torben locker den Punkt. 7:3. Der nass, fuss, nass, nass, fusse Sieg nur noch Formsache. Ralf schon wieder an der Platte. Zwei Nasse und ein Fusser warfen seinen Gegenüber zwar aus der Bahn, aber nur kurzzeitig. Die heiß umkämpften Sätze zwei und drei holte dieser sich in der Verlängerung. In Satz vier hatte Ralf nichts mehr entgegenzusetzen. Dass er trotz Kopf- und Gliederschmerzen spielte war ihm am Ende deutlich anzumerken. Sein Einsatz durchaus lobenswert.

Parallel dazu sah es auch bei Frank nicht gut aus. 2:0 die Führung durch Poppke. Kurios auch hier, Frank führte in Satz zwei bereits 10:5, konnte aber keinen Satzball verwandeln. Aber er war heiß, schnappte sich Satz drei und knapp auch den Vierten. Es war die sehenswerteste Partie des Abends. Mit einer Fehlangabe bedingt durch einen Aufreger über einen wirklich VÖLLIG harmlosen Netzroller im Ball zuvor, der gleich wieder als unverschämter Nasser deklariert wurde, besiegelte Poppke seine eigene Niederlage. Ätsch! Damit Frank alleine an vier Kelzenberger Punkten beteiligt, mit 19 Sätzen Marathonmann und berechtigt auch der beste Spieler im Nachbarschaftsduell.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Dahmen (3), Dirk Ischen (1), Torben Reipen (1), Ralf van der Mirden (1)

im Doppel: Frank Dahmen / Torben Reipen (1), Dirk Ischen / Ralf van der Mirden (1)

### **3.HKK 4: 6.Herren - TTC Frimmersdorf-Neurath 7:7**

Mittelfeldduell, trotzdem der CVJM leicht favorisiert.

Doch schon schnell lange Gesichter auf Seiten der Kelzenberger. Die alten Hasen aus Frimmersdorf machten Peter und Dete in drei Sätzen nass. Und auch das andere Doppel ging im Entscheidungssatz verloren. Peter dann auch gegen Lemke unterlegen und Torben, wieder im fünften Satz nur zweiter Sieger gegen Abels. Das ging ja ganz besch..... los.

Sechs Einzel später sah die Welt dann schon wieder etwas freundlicher aus. Peter hatte zwar auch das Duell der Einser verloren, aber zwei Punkte von Thomas Görlitz und Fünfsatzsieg von Torben und Detlef brachten vor der letzten Einzelrunde wieder den Gleichstand. Drei klare Favoritensiege ließen die Kelzenberger erstmals beim 7:6 in Führung gehen. Im letzten Einzel des Abends dann Thomas Görlitz gegen den alten Haudegen Albert Lemke. Thomas spielte gut, und auch clever und führte mit 2:0 Sätzen. Lemke holte sich den dritten mit 11:6; und zeigte anschließend immer noch keinerlei Ermüdungserscheinungen. Er hatte ja auch erst 15 Sätze in den Knochen! Aber gehen ihn hat man erst gewonnen, wenn er einem nach dem Spiel gratuliert. Diese bittere Erfahrung musste auch Thomas machen. Mit Routine, Geschick und Kampfgeist

gewann Lemke gegen einen gut spielenden Thomas Görlitz auch die beiden letzten Sätze noch mit 11:9 und entführte damit einen Punkt nach Frimmersdorf.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1), Torben Reipen (2), Detlef Böcker (2), Thomas Görlitz (2)

im Doppel: -

### **3.HKK 3: DJK BW Bedburdyck 3 - 7.Herren 7:7**

Zweiter Punkt für unsere Siebte, und das auch noch auswärts. Trotzdem war das Team um Kapitän Axel Niebisch nicht zufrieden, denn der Gastgeber - selber im Tabellenkeller - konnte nur drei Spieler aufbieten. Ganz im Gegensatz zum CVJM; der war zum Nachbarschaftsvergleich gleich mit fünf Spielern angereist, wollte den Bedburdyckern aber trotzdem keinen abgeben. Somit gab es vier geschenkte Punkte.

Die restlichen drei holten sich Frank und Herbie im Doppel, sowie Herbert und Holger jeweils gegen Sabrina Daners. Axel und Stefan hatten unten durchaus die Chance auf einen Punkt für den Gesamtsieg, konnten ihre Spiele aber nicht nach Hause bringen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Herbert Brunn (1), Holger Brunn (1)

im Doppel: Axel Niebisch / Herbert Brunn (1)

### **Jungen Kreisliga: TTV Zons - Jungen 3:7**

Mit dem Sieg in Zons festigten die Kelzenberger Jungen ihren zweiten Tabellenplatz. Eine beruhigende 4:0 Führung wurde in den weiteren Spielen gehalten, und so blieb es bis zum Ende bei der 4-Punkte-Führung. Tim und Torben wie immer mit bemerkenswerter Leistung. Im Doppel mit Max Sudmann hatte Torben das Glück des Tüchtigen und holte nach zweimaligem Satzrückstand noch den Punkt. Im letzten Einzel steuerte Noah Joeris auch im Entscheidungssatz seinen Punkt zum Gesamtergebnis bei.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Torben Reipen (2), Noah Joeris (1)

im Doppel: Tim Biederbeck / Noah Joeris (1), Torben Reipen / Max Sudmann (1)

### **B-Schüler Kreisliga: DJK Novesia Neuss - B-Schüler 9:1**

Zweiter gegen Dritter, doch das Ergebnis war dann doch klarer als erwartet. Julius und Jonas konnten ihr Doppel gewinnen und den CVJM damit in Führung bringen. Doch danach war der Gastgeber zu stark und holte alle weiteren Punkte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Julius Borgert / Jonas Maywald (1)

**Mädchen Bezirksliga-C2: TTG Langenfeld - Mädchen 3:7**

Ähnlich wie bei den Jungen lief auch das Match der Mädchen! Eine beruhigende 4:0 Führung wurde bis zum Schluss verteidigt. Waren die ersten vier Begegnungen noch eng, gab es anschließend schön abwechselnd für beide Teams nur noch Dreisatzsiege.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (3), Lea Merkens (3)

im Doppel: Ricarda Dietz / Lea Merkens (1)